

DecoLasur MATT

ANTIK OPAK



Die Kreativtechnik DecoLasur Antik Opak aus Caparol Unikat 4.1 Impulse

Material und Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none">• Silitol Compact• Amphibolin• Metallocryl Interior• DecoLasur Matt	ca. 750 – 1000 g/m ² /Arbeitsgang je nach Bedarf je nach Bedarf je nach Bedarf
-------------------------	--	--



Werkzeuge:	<ul style="list-style-type: none">• Rolle, Pinsel, Bürste• Verschlechterwerkzeug• Venezianerkelle• Schwamm• Stahlkamm
------------	---

Untergrund: Der Untergrund sollte mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q4 erfüllen. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden.

DecoLasur MATT

ANTIK OPAK



1. Arbeitsgang:

Im ersten Arbeitsgang wird Silitol Compact (im Farbton 3D Curry 20) fein, vollflächig mit der Venezianerkelle aufgespachtelt. Kleine Grate stehen lassen. In die gespachtelte Fläche werden mit dem Stahlkamm partiell Riefen eingearbeitet (horizontal, vertikal und diagonal). Danach nochmals mit der Venezianerkelle Silitol Compact (im Farbton 3D Curry 20) fleckartig nachspachteln. Trocknen lassen.

2. Arbeitsgang:

Im zweiten Arbeitsgang wird Amphibolin (im Farbton Ebenholzscharz) partiell in die Riefen aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder einer trockenen Bürste verwischt.

3. Arbeitsgang:

Im dritten Arbeitsgang wird Metalloclryl Interior (im Farbton Palazzo 200 MET) partiell in die mit ebenholzscharz hinterlegten trockenen Stellen aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder einer trockenen Bürste verwischt. Bevor es weitergeht muss dieser Arbeitsgang vollständig durchgetrocknet sein.

4. Arbeitsgang:

Im vierten Arbeitsgang wird DecoLasur Matt (im Farbton 3D Ferro 50) partiell aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder dem Pinsel verwischt. Auch dieser Arbeitsgang muss trocken sein bevor es weitergeht.

5. Arbeitsgang:

Im fünften Arbeitsgang wird DecoLasur Matt (im Farbton 3D Palazzo 110) partiell aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder dem Pinsel verwischt. Die Flecken dürfen durchaus überlagern. Auch hier gilt: Trocknen lassen.

6. Arbeitsgang:

Zum Schluss wird Silitol Compact (im Farbton 3D Curry 20) mit der Venezianerkelle fleckartig, punktuell aufgespachtelt, mit dem Stahlkamm in verschiedene Richtungen strukturiert und mit der Stahlkelle leicht verpresst.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.synthesa.at.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.